

## Protokoll Colloquium 04. November 2015

Colloquium des Frankfurter Polarclubs am 4. November 2015

Bericht über die 26. Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung vom 6. bis 11. September 2015 in München

Heidi von Leszczynski begrüßte eingangs die Teilnehmer mit einem Glas Sekt. Sie erinnerte an den plötzlichen Tod von Prof. Dr. Michael Türkay, der uns für heute einen Vortrag über seine Tiefseeforschungen zugesagt hatte und übergab das Wort an den langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung:

### **Prof. Dr. Georg Kleinschmidt**

Die Tagung fand in der Münchener Residenz statt, ausgerichtet von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, und zwar der „Kommission für Geodäsie und Glaziologie“. Der Eisbrecher-Abend war beim Alpenverein auf der Praterinsel und das Konferenz-Dinner im Hofbräuhaus. Exkursionen gingen unter anderem auf die Zugspitze. Es nahmen 150 bis 200 Personen aus mindestens fünf Ländern an der Tagung teil. Die nächste Tagung ist im Frühjahr 2018 in Rostock.

Vorsitzende der Gesellschaft ist Frau Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer, Universität Hamburg. Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Prof. Hans Hubberten, AWI Potsdam, an Stelle von Frau Prof. Angelika Brandt, Kiel, zum 2. Vorsitzenden gewählt. Die Mitgliederzahl, von Georg Kleinschmidt noch mit 500 angepeilt, ist inzwischen auf 550 Personen angewachsen. Der Mitgliedsbeitrag wurde erstmals seit fast 40 Jahren erhöht, und zwar von 30 Euro auf 40 Euro für Normalmitglieder. Darin enthalten ist die regelmäßige Zusendung der Zeitschrift für Polarforschung.

Ein neuer Arbeitskreis wurde gegründet für das Thema „Biologie“. Sprecherin ist Frau Heike Linck, Universität Kiel. Die Weyprecht-Medaille wurde heuer an Prof. Dieter Fütterer vergeben. Leider starb während der Tagung der langjährige Vorsitzende Prof. Dieter Möller im Alter von fast 89 Jahren. Ein Highlight war der öffentliche Vortrag von Prof. Wilfried Häberli/ Zürich über „Eisiges Hochgebirge im Klimawandel“.

Folgende Buchempfehlungen seien angeführt:

- Cornelia Lüdecke, Deutsche in der Antarktis. Expeditionen und Forschungen vom Kaiserreich bis heute, 30 Euro
- Wolf-Dieter Blümel, Physische Geographie der Polargebiete, 29,90 Euro
- Alfred Wegener, Die Klimate der geologischen Vorzeit, Reprint von 1924, einschließlich englischer Übersetzung, 49,90 Euro

### **Petra Clevén**

#### **Wanderungen auf Ostgrönland 2010**

Eine Leidenschaft von Petra Clevén ist das Wandern in abgelegenen Regionen. Die wirklich tollen Orte sind meist nur zu Fuß erreichbar. Zudem wollte sie das Inlandeis von Grönland sehen. Schon beim Anflug per Propellermaschine von Island aus waren die ersten Gletscherzungen zu sehen, ebenso das erste Polareis in ihrem Leben. Ausgangspunkt der Wanderung zu sechs Personen und einer Führerin war der Ort

Tassilaq in Südostgrönland. In der kurzen Sommerphase mit sehr langen Tagen entwickelt sich dort eine spektakulär schöne Vegetation.

Mit 12 kg Gepäck auf dem Rücken ging die Wanderung über 14 Tage. Dreimal gab es Fjordüberquerungen mit Taxiboot, wobei Proviant und Ausrüstungen ergänzt und ausgetauscht werden konnten. Leider waren zumindest tagsüber auch eine Menge Mücken unterwegs, denen mit Netz begegnet werden musste. Auffällig waren an einer Stelle schweizerische Namen. Diese gehen auf das Zielgebiet der Grönlanddurchquerung der Schweizer Expedition von 1912 unter Alfred de Quervain zurück. Der Hundefjord war nach den dort getöteten Schlittenhunden benannt.

Ihre erste Begegnung mit der Arktis, so Petra Cleven, weckte den Wunsch nach weiterer Erkundung arktischer Gebiete. Seitdem war die auf Spitzbergen, auf Franz Josefs-Land, der Bäreninsel und durchfuhr die Nordostpassage.

### **Siegfried Nicklas**

stellte einige neue polare Publikationen vor:

- Cornelia Lüdecke, Roald Amundsen. Ein biographisches Porträt, 2011, Taschenbuch ab 5 €
- Heinz Schön, Mythos Neuschwabenland. Für Hitler am Südpol. Über die Expedition von 1938/1939, ca. 16,50 €
- Andreas von Klewitz, Carl Chun, die Valdivia und die Entdeckung der Tiefsee. Die Valdivia Expedition von 1898, erschienen 2011, 34,80 €

Siegfried Nicklas ist demnächst zum Festbankett beim Fürsten von Monaco eingeladen. Dort wird es eine Tagung und Ausstellung zur Polarforschung geben, dank der Expeditionen des Fürsten und Polarforschers Albert Honoré von Monaco (1848-1922).

### **Frank Berger**

#### **Zu Payers 100. Todestag**

- Der Vortragende stellte seine beiden Bücher zum 100. Todestag Payers vor: Frank Berger, Julius von Payer, Innsbruck 2015, 24,95 €
- Frank Berger/ Riccardo Decarli, Alla Scoperta dei mondi glaciali, Lecco 2015, 16€

Er folgte den Spuren Payers auf die Gipfel des Adamello, der Presanella, des Ortler und der Payerspitze, weiterhin nach Ostgrönland, Franz-Josefs-Land und Nowaya Semlya wie auch zum Geburtshaus in Teplitz und den Ort seines Todes in Bad Veldes. Am 29. August wurde ein Kranz am Grabe Payers auf dem Zentralfriedhof in Wien niedergelegt und zeitgleich das Payer-Stadl im Martelltal eröffnet. Zum Abschluß des Payer-Jahres findet unter unserer Beteiligung in Wien vom 10.- 13. November der 1. Central European Polar Congress statt, zu Ehren des 100. Todesjahres von Julius Payer.

### **Künftiges**

Theodor Lerner, Polarfahrer aus Frankfurt, hat am 10. 4. 2016 seinen 150. Geburtstag. Nächster Termin: voraussichtlich 2. Oder 3. Oder 4. Mai 2016

Dr.Frank Berger 06.11.2015